

Werkstattgespräch 24.10.2019

12.30

–

14.00

Eskalation. Dynamiken der Gewalt im Kontext der G20-Proteste in Hamburg 2017

Philipp Knopp

In einem halbjährigen Projekt untersuchten 25 Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen die Eskalationsdynamiken im Zusammenhang mit dem G20-Gipfel in Hamburg 2017 und den Protesten dagegen. Medien, Polizei, Protestierende sich vor, in und nach den einwöchigen Protesten gegen den Gipfel wechselseitig zu Gewalterwartungen, Gewaltandrohungen und -ausübungen hoch, die ein für den deutschen Kontext in den letzten Jahren ungewöhnliches Ausmaß annahmen. In dem Vortrag stellt Philipp Knopp, der in der Projektkoordination mitwirkte, einerseits zentrale Ergebnisse dar und regt andererseits zu einem Austausch über Erfahrungen in der Zusammenarbeit in Forschungsprojekten mit einer Vielzahl von Beteiligten an.

4. OG

Besprechungs
raum